



ROSTOCKER SEEHUNDE e.V.

Rostock, 26. April 2015

Die Rostocker Seehunde beendeten am Wochenende ihre 27. Winterschwimmsaison

Die Winterschwimmer vom Verein „Rostocker Seehunde“ beendeten ihre 27. Schwimmsaison traditionell mit Sportlern aus Deutschland und Dänemark. Zu ihrem 20. Saisonabschlussfest kamen 16 Vereine und Einzelbader:

„**Saunafreunde**“ aus Arendsee, „**Berliner Seehunde**“, „**Brandenburger Eisbären**“, „**Cumloser Brackratzen**“, „**Frosty Koalas**“ aus Kade bei Genthin, „**Isarpinguin**“ aus Bayern, „**Magdeburger Eisröver**“, „**Samsbader**“ aus Samswegen, „**Kalkwerder Sprotten**“ sowie der „**Schweriner Pinguin**“ aus der Landeshauptstadt MV, „**Schwedter Neunaugen**“, „**Warener Eisvögel**“, „**Stralsunder Walrosse**“ und die „**Woldegker Eisbären**“, sowie aus Dänemark „**Det kolde gys**“ aus Kopenhagen und „**Vinterbadere**“ aus Frederikssund.

Die „Samsbader“ starteten an diesem Tag gleich zweifach sportlich. Am Vormittag nahmen sie als geschlossene Gruppe am 34. Küstenwaldlauf teil.

Insgesamt gingen an diesem Tag **158** Sportler in die 10°C kühle Ostsee bei Lufttemperaturen um 17°C.

Der Vereinsvorsitzende Dietmar Marquardt eröffnete die Veranstaltung am Rettungsturm der Wasserschutz in Warnemünde mit einem kleinen Rückblick auf die vergangene Saison. Im Anschluss nahm Nептун mit seinen Nixen die Taufe der zwei neuen Mitglieder des Vereins vor, die ihre erste Winterschwimmsaison erfolgreich absolviert hatten. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung stellten sich alle aktiven Teilnehmer nach einer kurzen musikalischen Erwärmung zu einem Gruppenfoto auf bevor sie gemeinsam ins Wasser gingen. In Anlehnung an ein Zitat von Kurt Tucholsky* aus dem Jahr 1922 beendete Dietmar Marquardt die Winterschwimmsaison mit dem Satz:

„Nach unserem heutigen Bad erkläre ich die Ostsee für alle Winterschwimmer bis Ende September für geschlossen!“

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warnemünde sorgen für die Sicherheit der Badenden.

Nach einer durchtanzten Nacht beim Sportlerball der Winterschwimmer in der Cafeteria der Technologiezentrums Warnemünde fanden sich alle Teilnehmer noch einmal am Sonntag Morgen um 10:00 Uhr zum traditionellen und weitgehenden hüllenlosen „Katerbaden“ am Strand ein, bevor sie nach einem „Katerfrühstück“ die Rückfahrt in ihre Heimatorte antraten.

Das Saisonabschlussfest der Rostocker Seehunde gilt für viele deutsche Winterschwimmvereine gemeinsam als Abschluss der 7-monatigen Winterschwimmsaison.

Saisonbeginn für die Rostocker Seehunde ist wie immer am letzten Wochenende im September.

Dietmar Marquardt
Vorstandsvorsitzender
Rostocker Seehunde

www.rostocker-seehunde.de
dietmar.marquardt@rostocker-seehunde.de

* Kurt Tucholsky, „Saisonbeginn an der Ostsee“, *Weltbühne*, 11.05.1922, Nr. 19, S. 481